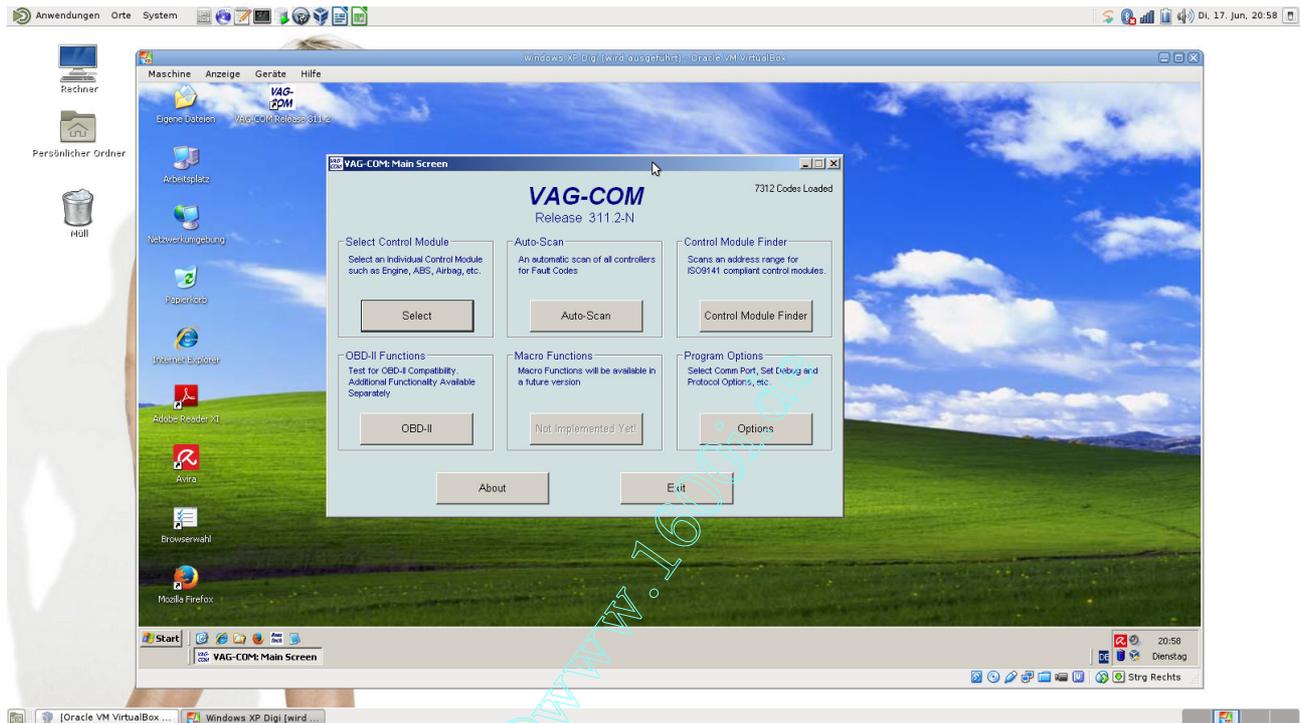


VAG-COM und das Windows XP Problem.

Ich habe leider nur ein Laptop und auf dem ist auch noch Linux installiert. Da ich das Laptop nicht mit Windows XP neu installieren wollte, habe ich eine Lösung gesucht. Ich habe mir VirtualBox mit den passenden VirtualBox Extension runter geladen, findet man hier:

<https://www.virtualbox.org/wiki/Downloads>

VirtualBox ist ein Programm, mit dem man virtuelle Rechner auf seinen normalen Rechner erstellen kann, hier mal ein Screenshot meines Linux Laptops, mit gestartetem Windows XP.



Wie man sieht, läuft VAG-COM gerade.

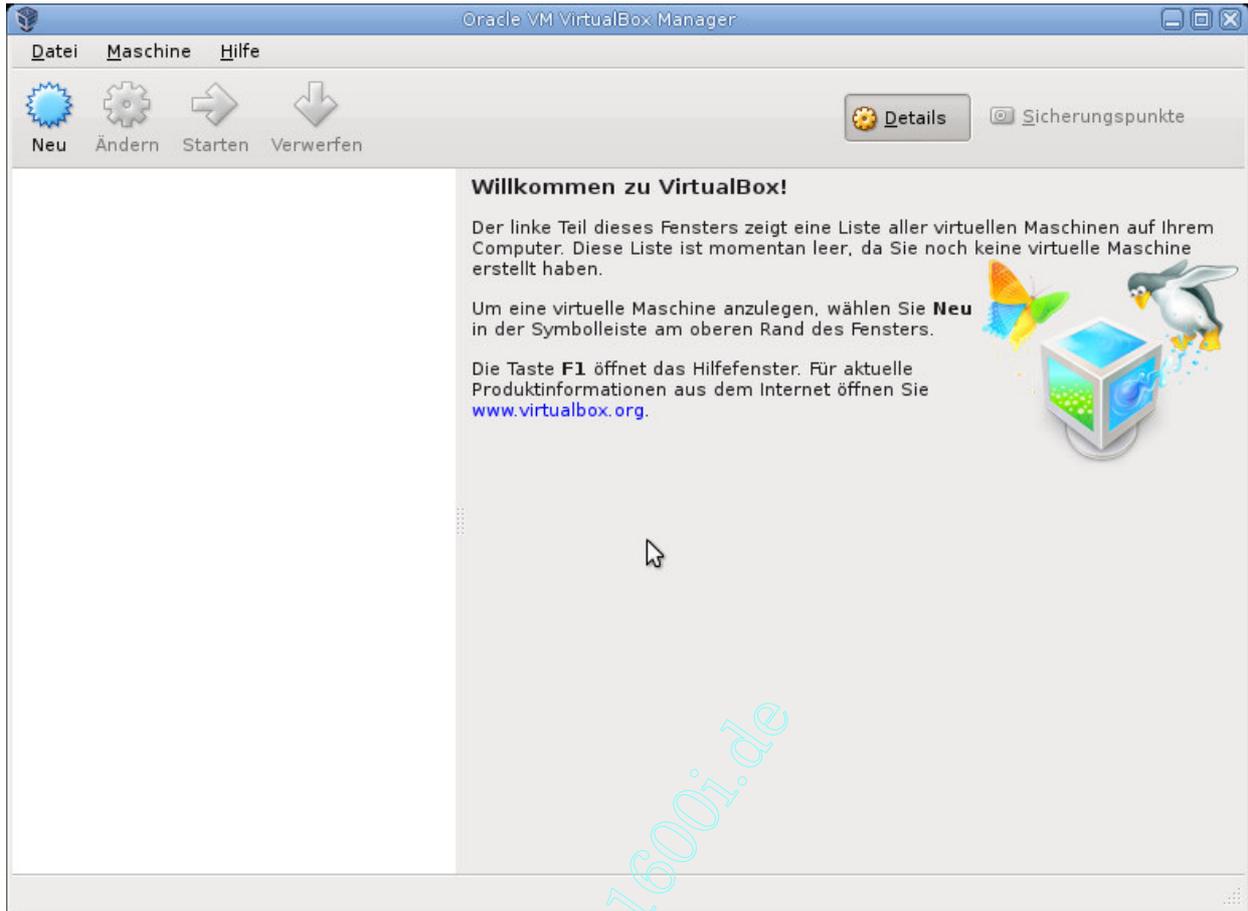
Was braucht man jetzt alles?

VirtualBox, VirtualBox Extension, ein Windows XP und VAG-COM.

VirtualBox lädt man sich von der oben genannten Seite runter, dort gibt es auch die VirtualBox Extension. Erst installiert man VirtualBox und dann die VirtualBox Extension, dort hat man auf nichts zu achten.

Nachdem VirtualBox installiert ist, erstellen wir eine neue virtuelle Maschine, in die wir das Windows XP installieren.

Dafür klicken wir auf die blaue Sonne „Neu“ oben links.



In dem neuen Fenster, geben wir der Maschine einen Namen und wählen Windows 32Bit aus, wenn man nicht eine Windows XP 64Bit Version installieren möchte, wozu ich nicht rate.



Im jetzt folgendem Fenster gibt man an, wie viel Arbeitsspeicher die virtuelle Maschine bekommen soll. Ich gebe hier 1024 MB. Man muss bedenken, das der Speicher der hier angegeben wird, dem Host-System nach dem Starten der virtuellen Maschine fehlt, also maximal die Hälfte des vorhanden Arbeitsspeicher angeben.



Jetzt müssen wir noch eine Festplatte für die virtuelle Maschine erzeugen.



Hier einfach die Standardeinstellung nehmen.



Jetzt die voreingestellte Auswahl belassen.

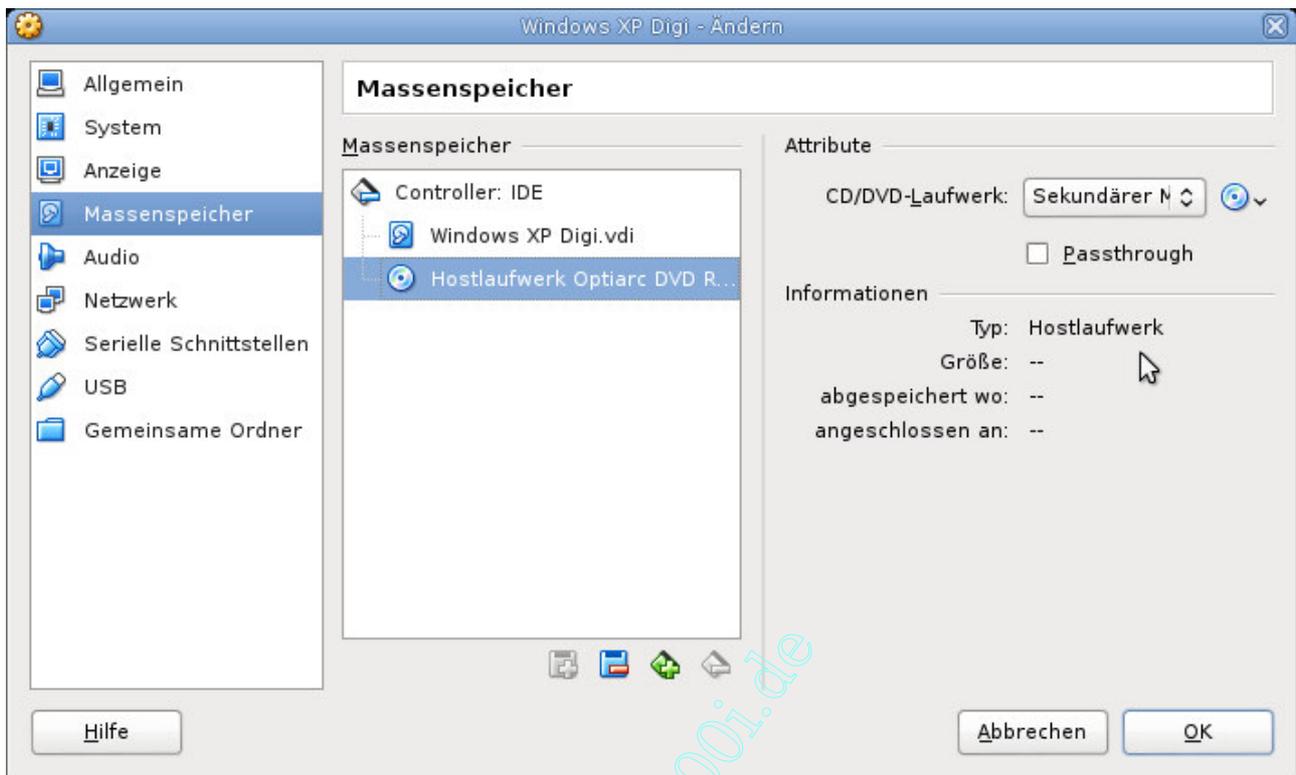


Die Größe der virtuellen Festplatte stelle ich mal auf 20 GB, ich hoffe, dass es für die Zukunft reicht.



So, die virtuelle Maschine ist eingerichtet, jetzt muss „nur“ noch das Windows XP dort installiert

werden, dies macht man wie auf einen normalen Rechner/Laptop. Man muss nur noch der virtuellen Maschine mitteilen, wo sie das Installationsmedium findet, dies gibt man in den Einstellungen der virtuellen Maschine unter Massenspeicher an.



Ich habe das Hostlaufwerk meines Laptops angegeben, da dort die CD eingelegt war.

Nachdem die Installation von Windows XP durchgelaufen ist, installiere ich die Windows Updates. Als nächstes werden die Gasterweiterungen von VirtualBox im Windows XP installiert, dort sind unter anderem Treiber enthalten und die Bildschirmauflösung der virtuellen Maschine kann dynamisch verändert werden.

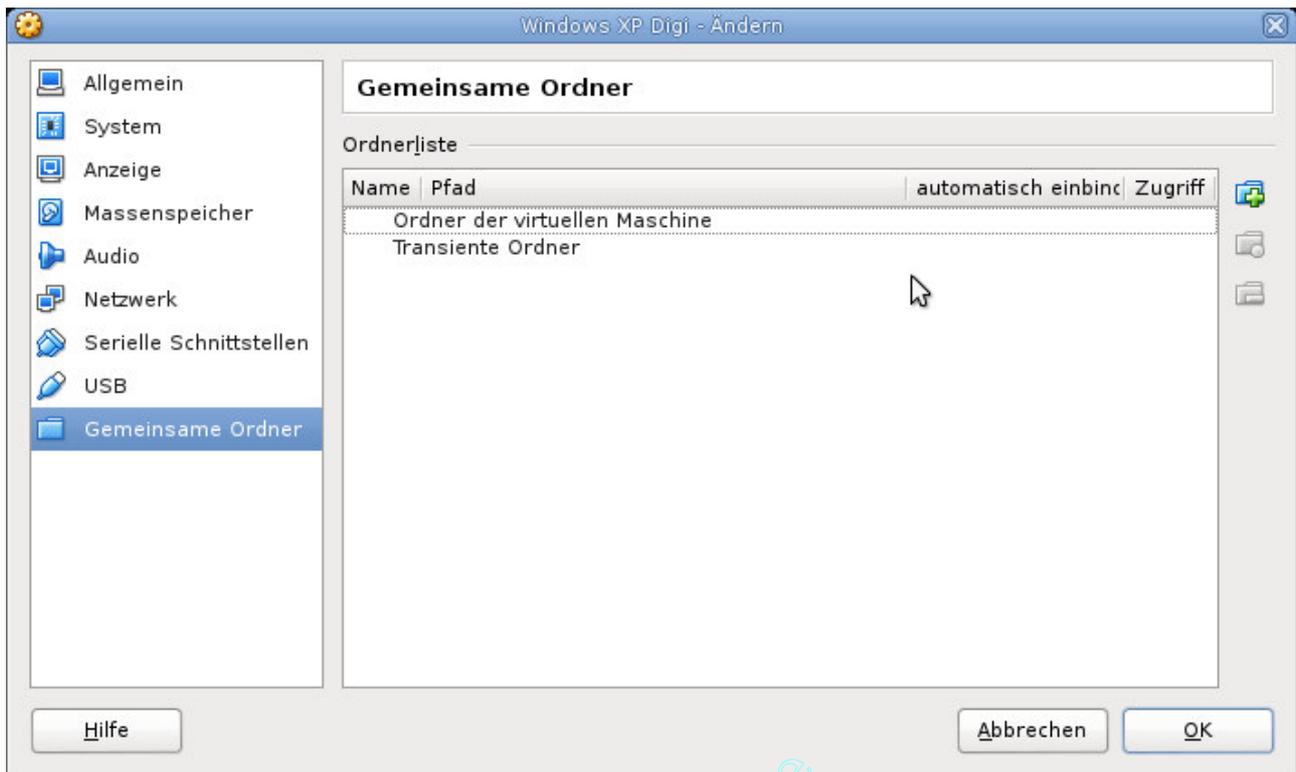
Dazu geht man in dem Fenster, in dem jetzt das Windows XP läuft, oben links auf „Geräte-> Medium mit Gasterweiterung einlegen“

Dann sollte im Windows XP gleich ein Installationsfenster erscheinen, das man einfach durchklicken kann.

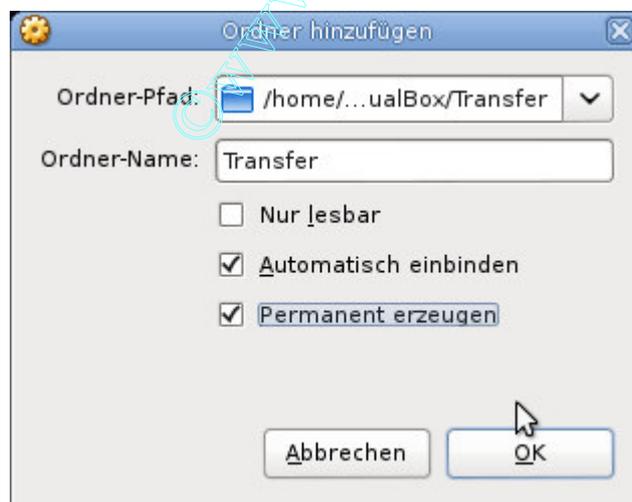
Jetzt ein Neustart.

Ich habe mir einen Ordner eingerichtet, auf den ich mit dem Host System sowie mit der virtuellen Maschine zugreifen kann, um ohne großen Aufwand die Installationsdateien des VAG-COM in die Windows XP Maschine zu bekommen.

Um den gemeinsamen Ordner einzurichten, gehen wir unten rechts auf den kleinen blauen Ordner, der zwischen den kleinen Monitoren und der Kamera liegt. Rechtsklick drauf und „Gemeinsamer Ordner ..“ anklicken



Jetzt auf den kleinen Ordner mit dem Plus auf der rechten Seite klicken.



Im oberen Feld wählen wir den Ordner auf dem Host- System aus und setzen die unteren beiden Häkchen.

Nachdem wir Windows neu gestartet haben, sehen wir jetzt im Explorer ein neues Laufwerk mit dem Ordner-Namen. Dort können wir Dateien zwischen dem Host-System und der virtuellen Maschine austauschen.

So, nun den USB Adapter an das Laptop anschließen. Jetzt im Fenster der virtuellen Maschine unten rechts auf das USB Symbol klicken und den USB Adapter auswählen, das bewirkt, dass

dieser an die virtuelle Maschine weitergereicht wird.

Jetzt können wir VAG-COM wie in Manfreds Beschreibung installieren und verwenden.

©www.1600i.de